Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd

SG SW 1919/45 Hattenhof II : TTC GW 1954 Mittelkalbach III
Samstag, 20.01.2024, 15:30 Uhr

Adolf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Jürgen Adolf, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC GW 1954 Mittelkalbach III das Auswärtsspiel bei der SG SW 1919/45 Hattenhof II in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jürgen Adolf den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Sauerwein / Malkmus verpassten es mit einem 10:12, 11:8, 6: 11, 10:12 gegen Winterholer / Adolf, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Felker / Schlosser wurden wenig später Heil / Bug unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schwenzer / Adolf war für Grohmann / Marx letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Horst Sauerwein gelang es anschließend Viktor Felker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Winterholer wurden Torsten Malkmus wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unglücklich war Mirko Heil in der Partie gegen Klaus Schwenzer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schwenzer endete. Zwischenzeitlich musste Winfried Grohmann zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Lars Schlosser, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Adrian Marx das Spiel gegen Marlon Adolf mit 1:3 verlor. Alexander Bug bekam im Anschluss seinen Gegner Jürgen Adolf beim klaren 0:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Bug mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Alexander Winterholer zunächst nicht gut aus, so gewann Horst Sauerwein im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für die Gäste musste Torsten Malkmus bei der 1:3-Niederlage gegen Viktor Felker hinnehmen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mirko Heil und Lars Schlosser, das Mirko Heil letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Mittlerweile stand es damit 4:8. Winfried Grohmann hatte danach gegen Klaus Schwenzer bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte daraufhin Adrian Marx beim 2:3 gegen Jürgen Adolf. Das Spiel verlor Marx dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist die SG SW 1919/45 Hattenhof II nun ein Punktekonto von 12:4 Punkten auf, während der TTC GW 1954 Mittelkalbach III vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen den TTC Rommerz III ansteht, 5:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG SW 1919/45 Hattenhof II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2024 gegen die FT 1848 Fulda IV.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (19:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SG SW 1919/45 Hattenhof II

Doppel: Sauerwein / Malkmus 0:1, Heil / Bug 0:1, Grohmann / Marx 0:1

Einzel: H. Sauerwein 2:0, T. Malkmus 0:2, M. Heil 1:1, W. Grohmann 2:0, A. Marx 0:2, A. Bug 0:1

TTC GW 1954 Mittelkalbach III

Doppel: Felker / Schlosser 1:0, Winterholer / Adolf 1:0, Schwenzer / Adolf 1:0

Einzel: A. Winterholer 1:1, V. Felker 1:1, L. Schlosser 0:2, K. Schwenzer 1:1, J. Adolf 2:0, M. Adolf 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (19:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").